

Deutsche Hochschulen starten gemeinsames SMPTE Student Chapter

SMPTE®, die Gesellschaft von Medienfachleuten, Technolog*innen und Ingenieur*innen, gab bekannt, dass drei deutsche Hochschulen – die Hochschule der Medien (HdM), die Hochschule RheinMain (HSRM) und die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) – Deutschlands erstes SMPTE Student Chapter starten. Dies wurde von dem SMPTE Aufsichtsrat, dem „Board of Governours“ einstimmig beschlossen. Das neue SMPTE-Student Chapter wird das erste gemeinsam veranstaltete Chapter sein, das die Ressourcen aller drei Institutionen nutzt, um Studierenden durch professionelle Bildungs- und Diskussions-Netzwerke neue Perspektiven in digitalen Medientechnologien zu eröffnen.

„Studierende, Pädagog*innen und Forschende sind heute an Möglichkeiten interessiert, sich international zu vernetzen, mehr über neue Technologien zu erfahren — etwa Medien in der Cloud, Anwendungen der künstlichen Intelligenz, virtuelle Produktion und andere — und mit den Menschen und Unternehmen in Kontakt zu treten, die die Weichen für die Zukunft stellen“, so SMPTE Executive Director David Grindle. „SMPTE Student Chapters liefern diese wertvollen Erfahrungen, machen Innovationen zugänglich und eröffnen Wege sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln, und zwar in beiden Bereichen der kreativen, als auch der technologischen Medien. Ich glaube, das ist der Grund, warum wir ein wachsendes Interesse an SMPTE Student Chapters sehen und sich auch einfallsreiche neue Partnerschaften entwickeln! Es ist fantastisch zu sehen, wie diese drei Hochschulen zusammenarbeiten, um die Vorteile eines SMPTE Student Chapters für ihre Studierenden verfügbar zu machen.“

SMPTE Student Chapter geben Studierenden die Möglichkeit, sich in einem internationalen Netzwerk über die neuesten Technologien und Trends zu informieren, aber auch an Konferenzen aktiv teilzunehmen — letztendlich ihre Fähigkeiten auszubauen, die sie benötigen, um sich erfolgreich im Berufsleben zu etablieren.

„Ich freue mich sehr, den Studierenden der HdM mit dem „SMPTE Student Chapter“ Zugriff auf das Netzwerk und die Ausbildungsressourcen der SMPTE geben zu können“, so Prof. Jan Fröhlich von der Hochschule der Medien in Stuttgart. „Die SMPTE hat mir an verschiedenen Stationen meiner Karriere entscheidend geholfen den nächsten Schritt zu gehen. Dabei schätze ich besonders die vielen persönlichen Kontakte und die umfangreichen Ausbildungsressourcen der SMPTE zu brandaktuellen Themen. Ich hoffe meine Studierenden werden sich in der SMPTE genauso heimisch fühlen, wie ich das tue und wir können unsere Expertise in den Bereichen Farbmeterik, Bildcodierung und Visual Effects beitragen. Wir leben in großartigen Zeiten die Zukunft der Medientechnik als eine globale Familie von Medieningenieur*innen mitgestalten zu können.“

„Ich freue mich sehr, dass die Medientechnik-Studierenden an der Hochschule RheinMain Teil des SMPTE Student Chapter sein werden“, ergänzt Prof. Wolfgang Ruppel von der Hochschule RheinMain und weist darauf hin, dass demnächst ein Einführungsworkshop angeboten wird, der zur aktiven Mitarbeit im neuen Chapter anregen soll. „Wir erhoffen uns spannende Diskussionen und

Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell
Präsidentin

Johanna Bömken
Leiterin Kommunikation und Marketing

Fon +49 2381 8789 - 105
johanna.boemken@hshl.de

Hamm, 20.09.2022

Postanschrift
Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Science
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Besucheradresse
Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Web
hshl.de

einen regen Wissensaustausch zu Themen wie Professional Media over Managed IP Networks, Interoperable Master Format (IMF), Academy Color Encoding System (ACES) und viele andere.“

„Die Gründung des German SMPTE Student Chapter ermöglicht unseren Studierenden Zugriff auf ein internationales Netzwerk von Fachleuten der Medienbranche mit Blick auf zukünftige Technologien“, so Prof. Stefan Albertz von der Hochschule Hamm-Lippstadt. „Teilnehmende Studierende genießen nicht nur die Verbindung und den Austausch mit Lernenden aus aller Welt, sondern haben auch unmittelbaren Zugang zu aktuellen Themen, Standards und Forschungsergebnissen der Branche. Dies hilft ihnen, schneller Fuß zu fassen, sich optimal auf ihre Studienthemen zu fokussieren und ihren Weg und Platz in der Industrie zu finden. Für unsere eigenen internationalen und interdisziplinären Studiengänge gilt dies umso mehr und schafft einen perfekten Zugewinn.“

Um ein Student Chapter bei der SMPTE zu gründen, können sich Leser*innen an die Mitgliedschafts-Direktorin der SMPTE, Roberta Gorman, unter rgorman@smpte.org wenden.

Weitere Informationen:

<https://www.smpte.org/>

Originalmeldung in englischer Sprache (Word-Datei):
[https://www.wallstcom.com/SMPTE/220906-SMPTE-German Student Chapter.docx](https://www.wallstcom.com/SMPTE/220906-SMPTE-German_Student_Chapter.docx)

Über SMPTE®

SMPTE ist die globale Gesellschaft von Medienfachleuten, Technologen und Ingenieur*innen, die in der digitalen Unterhaltungsindustrie arbeiten. Die Gesellschaft fördert eine vielfältige und engagierte Mitgliedschaft sowohl aus der Technologie- als auch aus der Kreativgemeinschaft und bietet umfangreiche Bildungsangebote, technische Konferenzen und Ausstellungen, das SMPTE Motion Imaging Journal und Zugang zu einem reichen Netzwerk von Kolleg*innen, die für ihren beruflichen Erfolg unerlässlich sind. Als international anerkannte Standardisierungsorganisation bietet die SMPTE auch einen wichtigen technischen Rahmen von technischen Standards und Richtlinien, die die nahtlose Erstellung, Verwaltung und Bereitstellung von Medien für Kunst, Unterhaltung und Bildung weltweit ermöglichen.

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 5600 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und

Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 400-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

www.hshl.de